



Freitag den 10. November 1905 (Schillers Geburtstag):

# KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Gustav Lindemann.

## PERSONEN:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten . . .	Josef Klein
Ferdinand, sein Sohn, Major . . . . .	Otto Stoeckel
Hofmarschall von Kalb . . . . .	Walter Schmidthässler
Lady Millford, Favoritin des Fürsten . . . . .	Louise Dumont
Wurm, Haussekretär des Präsidenten . . . . .	Paul Marx
Miller, Stadtmusikant . . . . .	Fritz Odemar
Dessen Frau . . . . .	Else Jansen
Luise, dessen Tochter . . . . .	Camilla Eibenschütz
Sophie, Kammerjungfer der Lady . . . . .	Angelina Gurlitt
Ein Kammerdiener des Fürsten . . . . .	Gustav Beaurepaire

Diener und Dienerinnen, Soldaten und Gerichtsdiener.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.  
Kostüme aus eigenen Werkstätten.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge . . . . .	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .	„ 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,50
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe . . . . .	„ 2,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
Parkettlogen . . . . .	„ 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkett I.—4. Reihe . . . . .	„ 4,50	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .	„ 4,—	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende der Vorstellung 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen. Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt.

Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Samstag, den 11. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Salome“ von Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“ von Max Halbe.

Sonntag, 12. Novbr., mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, I. Dichter- u. Tondichter-Matinée: „Schillers Gedankenlyrik“.  
nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Jugend“ von Max Halbe.  
abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.

## Preise der Plätze für die Matinée:

Logen Mk. 1,—, Parkett Mk. 0,50, II. Rang Mk. 0,30 (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Donnerstag den 23. November 1905, im Rittersaal der Städtischen Tonhalle,

## I. Vortrag der Volksakademie:

Vortrag von Georg Brandes, Kopenhagen, über „Henrik Ibsen“.

Preise der Plätze: Mk. 3,— 2,— 1,— und 0,50 exklusive Billettsteuer.

Der Vorverkauf der Billetts beginnt Samstag, den 11. Nov., an der Tageskasse des Schauspielhauses von 11—2 Uhr.





# Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag den  
**KABALE**  
Ein bürgerliche

(Schillers Geburtstag):  
**UND LIEBE.**  
Akten von Schiller.

Präsident von Walt  
Ferdinand, sein So  
Hofmarschall von  
Lady Milford, Favo  
Wurm, Haussekretä  
Miller, Stadtmusika  
Dessen Frau  
Luise, dessen Tocht  
Sophie, Kammerjun  
Ein Kammerdiener  
Dien

Josef Klein  
Otto Stoeckel  
Walter Schmidhässler  
Louise Dumont  
Paul Marx  
Fritz Odemar  
Else Jansen  
Camilla Eibenschütz  
Angelina Gurlitt  
Gustav Beaurepaire  
Gerichtsdien

Szenische Ausstattung nach Entw

**Pause.**  
Suptvorhang.  
aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.  
en.

I. Rang Prosceniumloge . . . . .  
I. Rang Untere Prosceniumloge  
I. Rang Mittelloge . . . . .  
I. Rang Seitenloge . . . . .  
Parkettlogen . . . . .  
Parkett I.—4. Reihe . . . . .  
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .  
exklus

15. Reihe . . . . . Mark 3,—  
Balkon . . . . . 2,50  
4. Reihe . . . . . 2,—  
6. Reihe . . . . . 1,50  
9. Reihe . . . . . 1,—  
10.—11. Reihe . . . . . 0,70  
Stehplatz . . . . . 0,50  
Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr  
Die Tageskasse (E  
Telephonische Billettbestellungen  
Die voraus bestellten Billetts mü  
Vormerkungen auf Billetts nimm  
des der

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.  
gens von 11—2 Uhr geöffnet.  
von Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.  
Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
verfügt.  
sgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag  
n der Tageskasse.

Spielplan: Samstag, den 11. N  
Sonntag, 12. Novbr

von Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“ von  
e.  
ndichter-Matinée: „Schillers Gedankenlyrik“.  
reisen: „Jugend“ von Max Halbe.  
abends 7 1/2 Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.

**Preise der Plätze für die Matinée:**  
Logen Mk. 1,—, Parkett Mk. 0,50, II. Rang Mk. 0,30 (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Donnerstag den 23. November 1905, im Rittersaal der Städtischen Tonhalle,  
**I. Vortrag der Volksakademie:**  
**Vortrag von Georg Brandes, Kopenhagen, über „Henrik Ibsen“.**  
Preise der Plätze: Mk. 3,— 2,— 1,— und 0,50 exklusive Billettsteuer.  
Der Vorverkauf der Billetts beginnt Samstag, den 11. Nov., an der Tageskasse des Schauspielhauses von 11—2 Uhr.

